

## Christliche Sprüche und Bibelverse



- C 1.)  
Müh' und Arbeit war dein Leben.  
Ruhe hat dir Gott gegeben.
- C 2.)  
Nicht trauern wollen wir, dass wir sie verloren  
haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt  
haben, ja, auch jetzt noch besitzen,  
denn wer in Gott stirbt,  
der bleibt in der Familie.
- C 3.)  
Nimmer vergeht, was du liebend getan.
- C 4.)  
Nun aber bleibe ich stets bei dir,  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.  
(Psalm 73; 23)
- C 5.)  
Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?  
Ich hoffe auf Dich .....  
schweige nicht zu meinen Tränen.  
(Psalm 39, 8)
- C 6.)  
Nun ist es Abend, nun ist es genug.  
Nimm mich, Herr, in Deine Hände.  
Es war so schwer, als ich mich selber trug.  
Nun trägst Du mich in Liebe ohne Ende.
- C 7.)  
Der Herr hebe sein Angesicht über Dich  
und gebe Dir Frieden.
- C 8.)  
Nun ruhen seine nimmermüden Hände.  
Still und einfach war dein Leben,  
lieb und fleißig Deine Hand,  
Ruhe wird Dir Gott nun geben  
in einem besseren Heimatland.
- C 9.)  
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen  
und wollte doch so gern noch bei uns sein.  
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne dich wird manches anders sein.
- C 10.)  
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
(Psalm 23,1)
- C 11.)  
Der Herrgott hat einen Menschen zu sich genommen,  
dessen Liebe und Hilfsbereitschaft allen fehlen wird.  
Der Kampf des Lebens ist zu Ende, vorbei ist aller  
Erdenschmerz. Es ruhen nun die fleißigen Hände,  
still steht ein gutes Mutterherz.
- C 12.)  
Des Menschen Leben währet siebzig Jahre und wenn  
es hochkommt, sind es achtzig Jahre. Was daran  
köstlich scheint, ist doch vergebliche Mühe.  
aus Psalm 90, Vers 10
- C 13.)  
Die Frucht des Lichts ist lauter Güte  
und Gerechtigkeit und Wahrheit.  
(Eph. 5, 9)
- C 14.)  
Wie Gott mich führt, so bleib ich treu im Glauben,  
Hoffen, Leiden.
- C 15.)  
Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Schmerzlich war's, vor dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Nun ruhe aus in Gottes Hand,  
ruh' in Frieden und hab' Dank.
- C 16.)  
Fürchte Dich nicht,  
denn ich habe Dich erlöst;  
ich habe Dich mit Deinem Namen gerufen. Du bist  
mein.  
(Jes. 43, 1)
- C 17.)  
Gott, wir verstehen Deine Wege nicht,  
aber Du weißt den Weg mit uns.
- C 18.)  
Gott ist unsere Zuversicht und Stärke,  
eine Hilfe in den großen Nöten,  
die uns getroffen haben.  
(Psalm 46, 2)
- C 19.)  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  
ein Leben lang, und ich werde bleiben  
im Hause des Herrn immerdar.  
(Psalm 23, 6)

## Christliche Sprüche und Bibelverse



C 20.)

Hadre ich mit meinem Gott? Nein, er weiß, ich kann zur Not manchen Packen tragen.  
Gutes, Schlimmes, alles wie es kommt,  
soll nie drüber klagen.

C 21.)

Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.  
Lasst mich zu meinem Herrn ziehen.  
(1.Mose 24, 5)

C 22.)

Hin zu Jesu möcht' ich eilen heim zu meinem teuren Herrn! Ewig, ewig bei IHM weilen, dort, wo Sünd und Kummer fern.

C 23.)

Ich aber will auf den Herrn schauen und des Gottes meines Heils warten. Mein Gott wird mich hören.

C 24.)

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Alles hast du uns gegeben, ruhe sanft in Gottes Hand.

C 25.)

Seid fest im Glauben, wie ihr gelehrt seid  
und seid in demselben reichlich dankbar.  
(Kol. 2; 7)

C 26.)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,  
haltet an am Gebet.  
(Röm. 12; 12)

C 27.)

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.  
(Matth. 28, 20)

C 28.)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir.  
(Psalm 130, 1)

C 29.)

Sterben in Christus ist Ende allen Leides,  
ist Vollendung des Lebens, ist Heimgehen zu Gott,  
ist ewiger Friede.

C 30.)

All unsere Wege haben ein Ende. Ein frühes oder ein spätes Ziel. Drum falt im größten Schmerz deine Hände und denk dabei, wie Gott es will.

31.)

Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.  
(Psalm 103, 8)

C 32.)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohl machen.  
(Psalm 37, 5)

C 33.)

Das Sichtbare ist vergangen, was bleibt,  
ist Erinnerung und Liebe.

C 34.)

Still und einfach war dein Leben, lieb und fleißig  
Deine Hand, Ruhe wird Dir Gott nun geben  
in einem besseren Heimatland. Und es geschehen  
Dinge, die wir nicht begreifen können,  
und wir stehen machtlos und stumm daneben.

C 35.)

Vater, in Deine Hände empfehle ich meinen Geist.  
Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott.  
(Psalm 31, 6)

C 36.)

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten  
wir getrost was kommen mag.  
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
(Dietrich Bonhoeffer)

C 37.)

Wenn meine Kraft wird enden, mein Atem geht  
schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen,  
dann nimm mich, Herr, nach Haus.

C 38.)

Was ein kurzes oder langes Leben angeht,  
halte ich mich ganz an der Hand des Herrn.  
Ich will keinen Tag mehr oder weniger leben,  
als im Himmel beschlossen ist.  
(Papst Johannes XXIII)

C 39.)

Wie ist das Haus so öd und leer!  
Du, liebe Mutter, bist nicht mehr,  
Du reichst uns nimmermehr die Hand,  
nun ruhe sanft in Gottes Hand.

C 40.)

Wir wissen aber, dass denen,  
die Gott lieben,  
alle Dinge zum Besten dienen. (Röm. 8, 28)



## Christliche Sprüche und Bibelverse

C 41.)

Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben gehalten.  
(Timotheus)

C 42.)

Ich wäre so gern noch hier geblieben mit euch vereint, ihr meine Lieben. Doch weil es Gott so haben will, gehe ich fort, ganz leis' und still.

C 43.)

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!  
(Hiob 12, 25)

C 44.)

Ich will den Namen Gottes loben mit einem Lied.  
(Psalm 69, 31)

C 45.)

Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.  
(Martin Luther zugeschrieben)

C 46.)

Du hast uns geliebt, Du warst unser Leben, in Freud und in Leid, in Gemeinsamkeit. Du hast uns umsorgt, hast alles gegeben, Deine fleißigen Hände waren immer bereit. Nun ruhe in Frieden, wenn unser Herz auch weint, in Gottes Reich sind wir wieder vereint.

C 47.)

Dona nobis pacem (Gib uns Deinen Frieden)

C 48.)

Aus Gottes Hand, in Gottes Hand

C 49.) Ich habe Dich je und je geliebt, darum habe ich Dich zu mir gezogen.  
(Jes. 31,3)

C 50.)

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus.  
(Römer 5, 1)

C 51.)

Das ist meines Herzens Freude, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann.  
(Psalm 63, 6)

C 52.)

Jesus Christus spricht:  
In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich hab die Welt überwunden  
(Joh. 16, 33)

C 53.)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

C 54.)

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.  
(Maleachi 3, 20)

C 55.)

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit  
Gott nahm in seine Hände  
Meine Zeit, Hören Sagen, Mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit  
(aus dem Psalm von Hans-Dieter Hüsich)

56.)

Es kann vor Nacht leicht anders werden, als es am frühen Morgen war.

C 57.)

Möge der Weg Dir freundlich entgegenkommen, der Wind niemals gegen Dich stehen, Sonnenschein Dein Gesicht bräunen, Wärme Dich erfüllen. Der Regen möge Deine Felder tränken, und bis wir uns wiedersehen, habe Gott Dich schützend in seiner großen Hand.  
(Irischer Reisesegen)

C 58.)

Als Gott sah, das die Straße zu lang, die Hügel zu steil das Atmen zu schwer wurden, legte er seinen Arm um ihn und sprach: „Der Friede sei dein“.

C 59.)

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
(Franz von Assisi)

## Christliche Sprüche und Bibelverse



C 60.)

Gott suchen ist das Leben,  
Gott finden ist das Sterben,  
Gott besitzen ist die Ewigkeit.  
(Franz von Sales)

C 61.)

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.  
(Aurel Augustinus)

C 62.)

Unser Glaube an Gott bestimmt, wie wir mit unserem  
zerbrochenen Träumen fertig werden.  
Er gibt uns die Überzeugung, dass jenseits des  
zeitlichen Lebens das ewige Leben herrscht.  
(Martin Luther King)

C 63.)

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.  
(1. Korinther 13,13)

C64.)

Wir haben die Liebe erkannt, die Gott zu uns hat, und  
vertrauen auf sie.  
Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt  
in Gott und Gott in ihm.  
(1. Johannes 4, 16)

C 65.)

So nimm denn meine Hände und führe mich  
bis an mein selig Ende und ewiglich.  
(Juliane Hausmann)

C 66.)

Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu  
meiner Reise gegeben.  
Lasset mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.  
(1. Mose 24,56)

C 67.)

Hätte ich einen Wunsch frei, einen Traum, der wahr  
werden könnte; ich würde Gott von ganzen Herzen  
um das Vergangene und um Dich bitten.  
Tausend Worte können Dich nicht wiederbringen-  
ich weiß das, weil ich sie gesprochen habe.  
Auch tausend Tränen können das nicht-  
ich weiß das, weil ich sie geweint habe.  
Zurückgelassen hast Du glückliche und traurige  
Erinnerungen. Aber ich will keine Erinnerungen.  
Ich will DICH.